



## Reiten

### Wettbewerbsstätte:

Reit- und Zuchtverein Koblenz-Metternich 1927 e.V.  
Trierer Str. 420  
56070 Koblenz

### Hinweise zum Wettbewerb:

Reiten gilt nicht als Anerkennungswettbewerb (AW) für die Nationalen Spiele 2022. Für Sportler aus RLP ist es unser Ziel, eine Teilnahme an einem AW bei einem anderen Landesverband zu ermöglichen.

Die Sportart Reiten wird bei freien Kapazitäten für Teilnehmende aus anderen Landesverbänden geöffnet.

### Wettbewerbe (siehe unten):

- Dressuraufgaben - Level A (I) Test 1
- Dressuraufgaben - Level B (I) Test 1
- Dressuraufgaben – Level C (I) Test 1
- Dressuraufgaben – Level C (S) Test 1
  
- Geschicklichkeitsparcours – Level A (I)
- Geschicklichkeitsparcours – Level B (I)
- Geschicklichkeitsparcours – Level C (I)
- Geschicklichkeitsparcours – Level C (S)

### Reglement:

Es gilt das offizielle Regelwerk von Special Olympics Deutschland:

[https://specialolympics.de/fileadmin/user\\_upload/Sport/Regelwerke/Aktuelle\\_Regelwerke\\_2015/SODE-Regelwerk\\_Reiten\\_2015\\_Final.pdf](https://specialolympics.de/fileadmin/user_upload/Sport/Regelwerke/Aktuelle_Regelwerke_2015/SODE-Regelwerk_Reiten_2015_Final.pdf)

## Angebotene Reitwettbewerbe:

### Wettbewerb Nr. 1 - Dressuraufgabe Level A (I) Test 1 (Regelwerk S. 18)

- A Einreiten im Arbeitstrab.
- X Halten. Grüßen. Im Arbeitstempo antraben
- C Linke Hand.
- E Auf dem Mittelzirkel geritten, im ersten Viertel im Arbeitstempo links angaloppieren, ½ Mal herum, vor E durchparieren zum Trab, danach ganze Bahn.

zwischen K & A Mittelschritt

- F-E im starken Schritt durch die halbe Bahn wechseln.
- E-H Mittelschritt

zwischen H & C Arbeitstrab

- B auf dem Mittelzirkel geritten, im ersten Viertel im Arbeitstempo rechts angaloppieren, ½ Mal herum, vor B durchparieren zum Trab, danach ganze Bahn.
  - A Auf die Mittellinie abwenden
  - X Halten. Grüßen.
- Pferd loben und im Schritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

### Wettbewerb Nr. 2 - Dressuraufgabe Level B (I) Test 1 (Regelwerk S. 20)

- A Einreiten im Arbeitstrab.
- X Halten. Grüßen. Im Mittelschritt anreiten.
- C Rechte Hand
- C-M In der Ecke im Arbeitstempo antraben
- M-X-K durch die ganze Bahn wechseln
- A auf dem Zirkel geritten, 1x herum, danach ganze Bahn
- A-F Arbeitstrab
- F-B durchparieren zum Mittelschritt
- B Links um
- X Halten 5 sec. Unbeweglich
- X-E im Mittelschritt anreiten
- E rechte Hand
- H Arbeitstrab auf
- C dem Zirkel geritten
- M-F starker Schritt an der langen Seite
- F-A Mittelschritt
- A Auf die Mittellinie abwenden
- X Halten Grüßen.

Pferd loben und im Schritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

### Wettbewerb Nr. 3 - Dressuraufgabe Level C (I, S) Test 1 (Regelwerk S. 22)

- A Einreiten im Mittelschritt.
  - X Halten. Grüßen. Im Mittelschritt anreiten.
  - C Linke Hand
  - H-X-F im starken Schritt durch die ganze Bahn wechseln
  - F-K Mittelschritt
  - K-H einfache Schlangenlinie an der langen Seite (5 Meter)
  - H-M Mittelschritt
  - M-X-K durch die ganze Bahn wechseln
  - X Halten, Unbeweglich
  - K-F Mittelschritt
  - F-M einfache Schlangenlinie an der langen Seite (5 Meter)
  - M-C-H Mittelschritt
  - H-K starker Schritt an der langen Seite
  - K-A Mittelschritt
  - A Auf die Mittellinie abwenden
  - X Halten, Grüßen.
- Pferd loben und im Schritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

### Geschicklichkeitsparcours (Regelwerk ab S. 34 ff.)

#### Level C (I) und Level C (S):

- a) Der Parcours wird 2 der vorgeschriebenen Hindernisse enthalten
- b) Die Reiter absolvieren einen Parcours mit 5 bis 7 am Boden liegenden Hindernissen.

#### Level B (I):

- a) Der Parcours wird 3 der vorgeschriebenen Hindernisse enthalten
- b) Die Reiter absolvieren einen Parcours mit 5 bis 7 Hindernissen.

#### Level A (I):

- a) Der Parcours wird 3 der vorgeschriebenen Hindernisse sowie 3 Hindernisse von der Liste der optionalen Hindernisse enthalten
- b) Die Reiter absolvieren einen Parcours mit 6 bis 10 Hindernissen.

### Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigte Reiter sind bei Wettbewerben alle Athleten,

- die eine Schule für Menschen mit dem „Förderbedarf ganzheitliche Entwicklung“ besuchen oder in anderen schulischen Einrichtungen nach diesem Lehrplan unterrichtet werden
- ODER Personen, die dort ihre Schulpflicht bereits beendet haben
- ODER Personen, die in geschützten Einrichtungen unterrichtet werden, leben und arbeiten
- **UND** mindestens 8 Jahre alt sind (Stichtag für das Alter ist der 04. Mai 2010).
- **UND** regelmäßiges Training absolviert haben und somit ein Leistungseinschätzungstest vorgelegt werden kann.

### Trainer

Die Trainer / Coaches müssen über eine Reitausbilderqualifikation (FN) sowie über eine entsprechende Zusatzausbildung für die Arbeit mit Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung verfügen.

## Ausrüstung

- Als Hilfszügel sind erlaubt: Dreieckszügel, Laufferzügel und Ausbinder.
- Besondere Hilfsmittel im Bezug auf die Beeinträchtigung des Reiters müssen bei der Nennung angegeben werden.
- Der Reiter soll funktionelle und bequeme Kleidung tragen, außerdem sind Reitstiefel/ -schuhe mit Absatz und Dreipunktkappen verpflichtend.
- Der Veranstalter behält sich vor, bei der Teilnahme auf Leihpferden die Verwendung von speziellen Hilfsmitteln nicht zuzulassen. Aus Sicherheitsgründen ist dann ein eigenes Pferd mitzubringen.

## Besondere Bestimmungen

- Quartiere für Pferde können in begrenzter Zahl zur Verfügung gestellt werden. Genauere Kapazitäten sind erst kurzfristig zu erfahren. Der Bedarf ist mit der Nennung anzumelden. Die Kosten für die Boxen werden dabei pro Tag und Pferd (inkl. Heu und Stroh) und vor Ort bezahlt.
- Leihpferde können keine zu Verfügung gestellt werden.
- Bei Ausfall einer Gruppe/ eines Starters rücken die nachfolgenden in der Startfolge auf.
- Meldeschluss ist eine Stunde vor Beginn der jeweiligen Prüfung.
- Es sind nicht mehr als 5 Starts pro Pferd/ Tag erlaubt und nicht mehr als 3 Starts pro Pferd/ Prüfung
- Wenn nicht anders erwähnt, darf ein Reiter max. mit 2 Pferden/ Prüfung starten.
- Kopf-/Startnummern sind vom Reiter mitzubringen.

## Weitere Hinweise

- Die endgültige Zeiteinteilung erfolgt erst nach Ummelde-Schluss.
- SO RLP behält sich vor, auch während der Spiele die Zeiteinteilung zu modifizieren, sofern es z.B. die Wetterverhältnisse erfordern.
- Der Geschicklichkeitsparcours wird beim Headcoachmeeting vorgestellt und besprochen.

## Zulassung

- Zugelassene Pferde und Ponys: 5jährig und älter
- Zugelassene Reiter: siehe Teilnahmebedingungen